

Einschulungsrede 11. Jahrgang am 04.09.

Liebe SuS des 11. Jgs, obwohl ihr alle schon seit gestern im Haus seid, darf ich euch zu eurer Einschulung in die E-Phase der Oberstufe der IGS Lehrte heute hier im Schulzentrum Lehrte Süd herzlich begrüßen. Viele von euch zählen als SchülerInnen zu den Begründern unserer Schule, zu unserem Startjahrgang 2009/2010, und wieder ist dieser Jg mit dem Start in die Oberstufe zugleich der Startjahrgang der Oberstufe der IGS Lehrte und damit erneut ein besonderer Jahrgang.

Ein herzliches Willkommen auch an die Eltern, ich finde es schön, dass Sie so zahlreich heute hier sind. Die elterliche schulische Begleitung im engeren Sinne wird je älter unsere Sch bzw. Ihre Kinder werden immer weniger, aber Begleitung und fürsorgliches Interesse wird auch in Zukunft von ihrer Seite erforderlich bleiben. Meine als Schulleiter an Sie gerichtete Bitte haben Sie bereits im Rahmen des ersten Elternabends wahrgenommen: Engagieren Sie sich, wie in den vergangenen Jahren, auch weiterhin für unsere Schule, die wir gemeinsam erfolgreich in der SekI aufgebaut haben, und unterstützen Sie uns bei der schulischen Weiterentwicklung auch in der Oberstufe.

Ich bedanke mich sowohl bei den Sch als auch bei Ihnen als Eltern für das Vertrauen, das uns mit der Anmeldung entgegengebracht wurde und für das wir uns - wie bisher in gewohnter Form - in besonderem Maße engagieren wollen - lassen Sie uns, lasst ihr uns gemeinsam mit den Lehrkräften und dem gesamten Team der Schule diese großartige Aufgabe mit dem Ziel des Abiturs anpacken, ich bin von einem guten Ergebnis bei der Lösung dieser Aufgabe überzeugt überzeugt und wir treffen uns dann in ähnlichem Rahmen aber bestimmt nicht mehr in der Sporthalle in drei Jahren zur Übergabe der Abiturzeugnisse hier wieder.

Und weil dies alles 2018 auch wieder zum ersten Mal passiert, werde ich hoffentlich wieder ebensoviele besondere Gäste begrüßen dürfen wie heute.

Ich darf einige Gäste, die unserer Einladung dankenswerterweise gefolgt sind vorstellen:

- für die Stadt Lehrte begrüße ich den 1. Stadtrat und heute stellvertretend für den BM Herrn Bee sowie den Schulamtsleiter Herrn Otto,

- die Fraktionsvorsitzenden der Ratsfraktionen: Herrn Wiechmann, Herrn Schütz und Herrn Denecke-Jöhrens

- den Leiter des Schulausschusses der Stadt Lehrte Herrn Diekmann

- Vertreter des Kirchenkreises Burgdorf/ Lehrte Herrn Superintendent?, sowie Vertreter der türkischen Community Lehrte: Herrn Kurtulus, für die türkische Gemeinde Herrn Cetar? sowie Herrn Özdemir

- herzlich begrüße ich ebenfalls die Schulleiter der Schulen des Lehrter Schulzentrums Lehrte-Süd, Herrn Böhme/RS und Herrn Kappe/HS und Frau Seehausen/Bertold-Otto-Schule

- aus unserem schulischen Freundeskreis sind ebenfalls Gäste dabei und ich freue mich sehr, dass ihr da seid und heute mit uns diesen besonderen Anlass feiert; es handelt sich um Freunde, die uns bei der Vorbereitung zur Einführung der Oberstufe mit Rat und Tat und jederzeit offenem Ohr beiseite standen:

A) als SL der KGS Sehnde Herrn Milde (der wird nachher noch in anderer Funktion zu Wort kommen), der begleitet wird vom Leiter des Gymnasialzweiges Herrn Dippel sowie des Oberstufenkoordinators Herrn Ruppel

B) SL der IGS Querum aus Braunschweig Herrn/ Frau? Mit Oberstufenkoordinatorin ?

C) SL der IGS Peine, bisher Susanne Pavlidis, jetzt seit gestern Frau? Sowie die OS-Koordinatorin Frau Pleye

- ein herzliches Willkommen auch die ElternvertreterInnen unserer Schule, ohne deren Engagement wir heute hier diese Feier nicht hätten. Für den Schuleltermrat ist Frank Scherling da, für die Gründungseltern Herr Milde.

- ich weiß, dass einige unserer Kooperationspartner heute anwesend sind; ich freue mich sehr, dass damit auch Vertreter aus der Wirtschaft und aus verschiedenen Verbänden heute hier mit feiern, ein herzliches Willkommen an Sie.
- Natürlich freue ich mich auch sehr, dass das Kollegium in großer Zahl heute hier bei der Feier dabei ist und begrüße euch damit herzlich.
- Diejenigen, die ich jetzt ausgelassen habe, sehen mir dies nach und sind in jedem Fall herzlich willkommen.

Der Spiegel setzte sich in einem seiner letzten Ausgaben im Leitartikel mit dem Thema der Bewegung und der Auswirkung von Bewegung auf die intellektuelle Leistung auseinander. Das soll hier kein Plädoyer für die Runde Joggen um die Schule vor der Mathearbeit sein - obgleich dies das Schlechteste nicht wäre und Bewegung sich nach Recherche des Spiegel wohl in jedem Fall positiv auf das Leistungsverhalten auswirkt.

Ich möchte auf eine andere Art der Mobilität abheben - mir geht es Bildungsmobilität, um Dispositionen im Bildungsangebot, um Bildungs-Chancen. Als die kommunale Bildungspolitik sich mit der Errichtung einer zusätzlichen Oberstufe neben der des Gymnasiums auseinandersetzte, war die angestrebte Erhöhung der bisher schwachen Abiturquote in Lehrte ein zentrales Argument für die Beantragung der IGS-OS. Der Übertritt in die gymnasiale Oberstufe erfolgte bisher ausschließlich aus dem Gymnasium, aus den anderen SEKI-Stufen der Stadt Lehrte Fehlanzeige. Die Mobilität an dieser Stelle war bisher eingeschränkt oder um es bildhaft zu sagen, es gab in Lehrte schlicht und einfach keine Haltestelle, um auf den Abzug aufzusteigen, viele SuS wichen bisher deshalb nach Hannover aus.

Ob die Ausnutzung aller persönlicher Bildungspotentiale (jenseits eines Gymnasiums) und so etwas wie aufstiegsorientierte Bildungsanstrengung immer der Königsweg ist, wird aktuell auch angesichts hoher Studierendenzahlen immer wieder sehr kontrovers diskutiert ("Zeit", Oktober-Ausgabe: "Müssen jetzt alle studieren?"). Meiner Ansicht nach sollte jeder SuS sollte aber das Recht und vor allem die Möglichkeit haben, seine Potentiale schulisch auszuloten und die IGS schließt hierzu in Lehrte eine Angebotslücke. Im Übrigen steht für uns als Lehrkräfte einer Gesamtschule ohnehin als Grundsatz fest: Gibt es ein Gesamtschulangebot, dann muss es an dieser Schulform auch einen Weg für Gesamtschüler zum Abitur geben. In Lehrte gibt es diesen Weg ab jetzt, viele Gesamtschüler haben sich diesen Weg gewünscht und sind vielfach auch sehr engagiert dafür eingetreten; viele dieser Schüler werden in Zukunft ihr Abitur an der IGS Lehrte ablegen. Für Lehrte stellt der heutige Tag mit der feierlichen Eröffnung der Oberstufe der IGS Lehrte einen Meilenstein kommunaler Bildungspolitik dar. Bereits im Abiturjahrgang 2017/2018 wird das o.g. zentrale kommunale Ziel - Erhöhung der Abiturquote - bereits erreicht!

Ihr werdet mit eurem Abitur in drei Jahren neben eurem persönlichen Erfolg also auch kommunale Erfolgsgeschichte schreiben.

Wie schon zugesagt: Wir werden uns alle für euren Erfolg engagieren, euch unterstützen, helfen und beraten, euren Weg begleiten - Steine, die hin und wieder den Weg versperren, können wir nicht beseitigen, das müsst ihr mit eurem Engagement schon selber tun. In den vergangenen Jahren habt ihr gelernt, selbstständig, eigenverantwortlich und gut organisiert die gesteckten Ziele zu bewältigen, so dass ich davon überzeugt bin, dass ihr die Brocken schon aus dem Weg räumen werdet, sollten da welche liegen. (Außerdem wissen wir auch, wo der Schlüssel für den Radlader zu finden ist).

Ich wünsche euch im Namen aller, die heute hier an der Feier teilnehmen - das darf ich wohl sagen - für euer Vorhaben Abitur viel Erfolg und alles erdenklich Gute!!!

Abschließend will ich mich bei den beiden stellv. Oberstufenkoordinatorin Frau Möller und Herrn Neuber sowie den Mitgliedern der Steuergruppe Oberstufe für die vorbereitenden Arbeiten herzlich bedanken. Viele dieser Lehrkräfte haben auch bei der Vorbeurteilung dieser

Feier mitgewirkt, herzlichen Dank dafür. Besonders erwähnen möchte ich die KollegInnen Frau Hagemann und Frau van Göns, für die musikalische, technische und gestalterische Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön nehmen Sie, Herr Bee, bitte mit in die Stadtverwaltung, für die Bereitstellung des Caterings. Herrn Otto und Frau Krajewski gilt unser Dank für die Unterstützung bei Umzug, Einrichtung der Räumlichkeiten und verantwortungsvoller Begleitung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen.